

16.11.2017

## Mehr als 173.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Bundesweiten Vorlesetag

Menschen in ganz Deutschland setzen Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens / Auch zahlreiche Prominente unterstützen die Aktion



©Stiftung Lesen / BILDSCHÖN

Am 17. November findet der 14. Bundesweite Vorlesetag statt. In diesem Jahr beteiligen sich über 173.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Aktion – mehr als je zuvor. Bei der Initiative der ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutsche Bahn Stiftung sind alle Bürgerinnen und Bürger aufgefordert, Kindern und Jugendlichen vorzulesen. Mit dem Bundesweiten Vorlesetag wollen die Initiatoren öffentlichkeitswirksam für die Bedeutung des Vorlesens werben. Denn Studien zeigen: Frühes und regelmäßiges Vorlesen eröffnet allen Kindern Bildungschancen und stärkt zugleich ihre sozialen Kompetenzen.

Dr. Richard Lutz, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Bahn und Beiratsvorsitzender der Deutsche Bahn Stiftung, erklärt: „Es braucht nur 15 Minuten Vorlesen am Tag, damit Kinder später selber gerne lesen. Denn Lesen und Vorlesen ist eines der wichtigsten Dinge für die Entwicklung unserer Kinder. Die aktuelle Vorlesestudie zeigt zudem: Man kann nicht früh genug mit dem Vorlesen anfangen.“

Dr. Rainer Esser, Geschäftsführer der ZEIT Verlagsgruppe, ergänzt: „Der Bundesweite Vorlesetag stellt immer wieder neue Teilnehmerrekorde auf: 2004 sind wir mit knapp 2.000 Vorlesern gestartet, in diesem Jahr beteiligen sich über 173.000 Menschen in ganz Deutschland am Aktionstag. Das Engagement der ehrenamtlichen Vorleser, der beteiligten Kitas, Seniorenheime und Schulen und der zahlreichen prominenten Persönlichkeiten ist beeindruckend. Sie alle tragen unsere Botschaft für das Vorlesen gemeinsam in die Welt.“

Auch im 14. Jahr wird die Initiative von vielen Prominenten unterstützt. So beteiligen sich neben den Vertretern der drei Initiatoren der Musiker Thees Uhlmann, die zweifache Olympiasiegerin im Eiskunstlauf Katarina Witt, Moderatorin Palina Rojinski, Kinderbuchautorin Kirsten Boie, Journalistin Linda Zervakis, Moderator Steven Gätjen, Moderatorin Nazan Eckes, Autor Frank Schätzing, Komikerin Cordula Stratmann, die Youtuber ItsColeslaw, Die Klugscheisserin und MrWissen2go, Model Sara Nuru, Moderatorin Rebecca Mir, Schauspieler Adnan Maral und viele andere.

Dr. Jörg F. Maas, Hauptgeschäftsführer der Stiftung Lesen, betont: „Diese bundesweite Initiative lebt von dem Engagement vieler Menschen aus allen Bereichen der Gesellschaft. Nur gemeinsam können wir zeigen, wie bedeutend das Vorlesen für die Bildung junger Menschen ist. Ich danke den Mitinitiatoren DIE ZEIT und Deutsche Bahn Stiftung sowie den 173.000 Vorleserinnen und Vorlesern, die auch in diesem Jahr mit ihren Ideen und außergewöhnlichen

Aktionen bewiesen haben, dass Vorlesen Spaß macht und wichtig für die Entwicklung von Kindern ist.“

Fotos ausgewählter Vorleseaktionen stehen in der Bildergalerie am Ende dieser Meldung für den Download bereit.

Der Bundesweite Vorlesetag folgt der Idee: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest an diesem Tag anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen, aber auch an außergewöhnlichen Orten wie in Tropfsteinhöhlen, Sternwarten, Eselgehegen und im Schwimmbad. Ziel ist es, Begeisterung für das Lesen und Vorlesen zu wecken und Kinder bereits früh mit Geschichten in Kontakt zu bringen. Weitere Informationen zu der Initiative finden Sie hier: [www.vorlesetag.de](http://www.vorlesetag.de)